

**NUTZUNGSVORSCHRIFTEN FÜR MÄHWIESEN<sup>1)S.2</sup>**

<b>BFF I</b>	
Verpflichtungsdauer	8 Jahre
Grundanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kein Dünger; Mistgabe auf WIGW/WISO gestattet</li> <li>▪ Problempflanzen bekämpfen: nur mechanisch od. Einzelstockbehandlung mit bewilligten Wirkstoffen (auf STFL nicht gestattet)</li> <li>▪ Schnittgut abführen, Mulchen verboten</li> <li>▪ Ast- und Streuehaufen für Vernetzung gestattet</li> <li>▪ Einsatz von Steinbrechmaschinen unzulässig</li> <li>▪ Mindestens 1 Schnitt/Jahr</li> <li>▪ Bis 20% unproduktive Kleinstrukturen gestattet</li> </ul>
Schnitttermine	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ EXWI/EXWS, WIGW/WISO: TZ+HZ 15.6.; BZ I+II 1.7.; BZ III+IV 15.7.</li> <li>▪ STFL alle Zonen: 1. September</li> <li>▪ UFWI alle Zonen: frei</li> </ul>
Beweidung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Keine Beweidung auf STFL</li> <li>▪ Alle (ausser STFL): 1. Sept - 30. Nov. bei trockenen Bedingungen</li> <li>▪ UFWI: schonende Beweidung – 30. November gestattet</li> </ul>
Grösse	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ UFWI max. 12 m breit. Falls breiter: bis an Gewässerraumgrenze</li> </ul>
<b>BFF II</b>	
Erfüllung BFF I	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ BFF II bei UFWI nicht möglich</li> </ul>
Verpflichtungsdauer	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Jahre</li> </ul>
Einsatz von Mähaufbereiter verboten	
Floristische Qualität durch regelmässig vorkommende Indikatorpflanzen erfüllt (Kontrolle)	
<b>VERNETZUNG</b>	
Erfüllung BFF I	
Verpflichtungsdauer	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Jahre oder bis Ende Laufzeit Vernetzungsprojekt (2024)</li> </ul>
Beratung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1 x pro Laufzeit Vernetzungsprojekt obligatorisch (Gruppe od. Einzel)</li> </ul>
Grundanforderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einsatz von Mähaufbereiter verboten</li> <li>▪ Dürrfutterherstellung bis Ende August (= keine Silage)</li> <li>▪ Haylage muss min. 1 Nacht liegen bleiben</li> <li>▪ Schnitthöhe möglichst hoch (Empfehlung)</li> </ul>
Rückzugsfläche für Kleintiere (RZF)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 10-20% der Fläche ungemäht stehen lassen</li> <li>▪ RZF nie separat zwischen den Schnitten mähen</li> <li>▪ Lage RZF muss jährlich gewechselt werden</li> <li>▪ Muss bei der Herbstweide nicht ausgezäunt, aber sichtbar sein. Achtung: evtl. andere Regelung in Label-Verträgen.</li> </ul>
Schnitttermine	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ EXWI/EXWS, WIGW/WISO: Gemäss Nutzungsvariante 1 – 6</li> <li>▪ STFL, UFWI: wie bei BFF I</li> </ul>
Nutzungsvarianten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ EXWI/EXWS, WIGW/WISO: Wahl der Nutzungsvariante 1 – 6</li> <li>▪ Gewählte Variante gilt für gesamte Verpflichtungsdauer</li> <li>▪ Änderung während der Laufzeit nur mit Beratung möglich</li> <li>▪ Keine Nutzungsvarianten bei STFL und UFWI</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Trockenstandorte + Feuchtgebiete: Keine Variantenwahl - es gilt ausschliesslich der Vertrag mit der Abteilung Naturförderung ANF.</li> </ul>